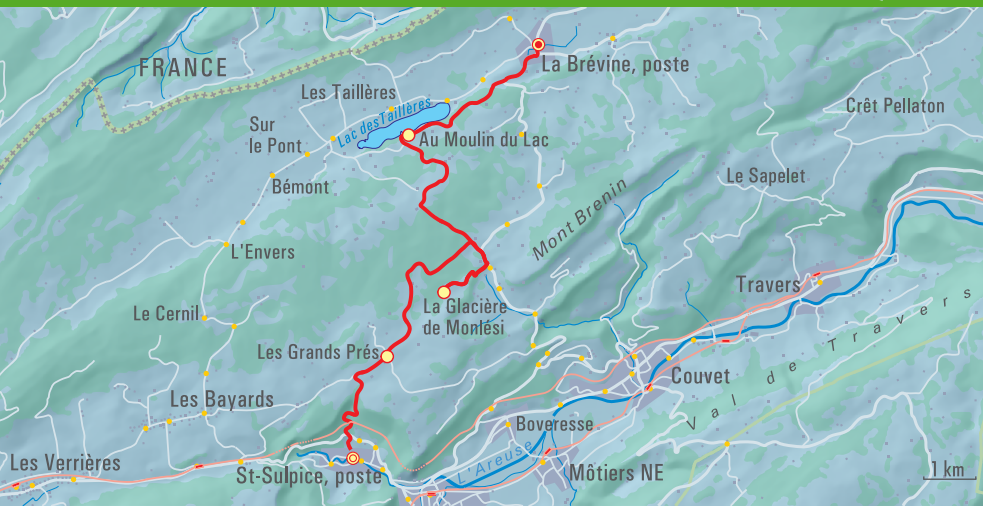
Eisige Überraschung im Val-de-Travers

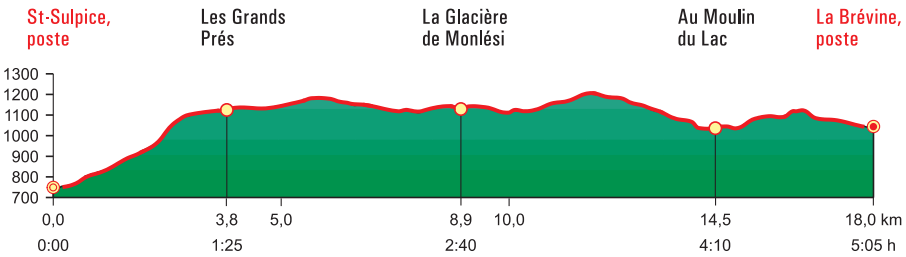


St-Sulpice, poste > La Brévine, poste

St-Sulpice, poste	0 h 00 min	
Les Grands Prés	1 h 25 min	1:25
La Glacière de Monlési	2 h 40 min	1:15
Au Moulin du Lac	4 h 10 min	1:30
La Brévine, poste	5 h 05 min	0:55

Wanderung

hoch	
5 h 5 min	
18,0 km	
695 m	
340 m	
Mai - Oktober	
241T Val de Travers	



© Schweizer Wanderwege

Schweizer Wanderwege

In der grössten Eishöhle des Juramassivs

Gletscher gibt es nicht nur in den Alpen: Mitten im neuenburgischen Val-de-Travers versteckt sich die unterirdische Glacière de Monlési, die grösste ganzjährig mit Eis gefüllte Höhle der Schweizer Jurakette. Die Wanderung zu ihr beginnt in St-Sulpice, führt zunächst durch ein Waldstück oberhalb des Dorfs und anschliessend an mehreren Landwirtschaftsbetrieben vorbei. Vorsicht: Beim Hof von La Petite Charbonnière auf dem markierten Wanderweg bleiben - dies bedeutet zwar einen Umweg, man vermeidet damit aber einen Konflikt mit Mutterkühen. Die Eishöhle ist unter einem malerischen Plateau voller Nadelbäume verborgen, auf dem es im Sommer durchaus bis zu 30 Grad heiss werden kann. Dass hier in nur 20 Metern Tiefe 6000 Kubikmeter Eis schlummern sollen, ist auf den ersten Blick kaum vorstellbar.

Der Zugang zur Höhle erfolgt über einen steil abfallenden, mit einem Stahlseil gesicherten Pfad und eine Metallleiter. Am Grund des Schachts herrschen das ganze Jahr über Temperaturen um den Gefrierpunkt, weshalb man, neben einer Stirnlampe, unbedingt auch eine gute Jacke dabeihaben sollte. Im Innern der Höhle haben Sickerwasser, Schnee und eingeschlossene Kaltluft mächtige Skulpturen geschaffen, und der Boden ist mit einer über zehn Meter dicken Eisschicht bedeckt. Nach einer Viertelstunde kriecht allmählich die Kälte in die Knochen, und man ist froh, an die Oberfläche zurückkehren zu können. Der zweite Teil der Wanderung führt via Les Bans bis an den Lac des Taillères, der zum Sonnen und Baden einlädt, und schliesslich zum Tagesziel in La Brévine.

Patricia Michaud, 2017

INFO

Erreichbar ist «St-Sulpice, poste» mit dem Bus ab Fleurier. Rückreise, ebenfalls per Bus, ab La Brévine via Le Locle.

Rund um die Eishöhle von Monlési laden Feuerstellen zum Grillieren ein.



Bald ist die klirrende Schönheit erreicht. Auf dem Eis läuft es sich dank Staub auch mit den Wanderschuhen sicher.



Mit jedem Meter Abstieg zur Höhle wird es kälter. Bilder: Markus Ruff

© Schweizer Wanderwege